



Jetzt für
€ 19,95
erhältlich!



ERICH RAHN

**Wegbereiter des Jiu-Jitsu in Deutschland
und Gründer der Sportschule Rahn**

Ein Buch von Thorsten Preiß

Das Buch

Belegt durch viele – teilweise unveröffentlichte – Quellen beschreibt das Buch die Aktivitäten des Jiu-Jitsu-Pioniers Erich Rahn (1885–1973). Erstmalig wird der Versuch der Einbindung der Entwicklung des Jiu-Jitsu-Sports in die deutsche Sportgeschichte unternommen. Der Autor beschreibt die politischen Geschehnisse, die den Jiu-Jitsu-Sport beeinflussten, wie sich die unterschiedlichen Akteure insbesondere in Krisenzeiten positionierten und

wie die Politik zur NS-Zeit in den Sport eingriff.

Sportlich thematisiert das Buch die Entwicklung des Jiu-Jitsu-Sports, der etwa in der Weimarer Republik einen wahren Höhenflug erlebte. Weiterhin beschreibt es die Konflikte der Jiu-Jitsu-Gemeinde in dieser Zeit. Beispielsweise die Frage, ob Jiu-Jitsu eher als Selbstverteidigungs- oder als Wettkampfsport betrieben werden sollte.

Der Autor



Thorsten Preiß – Jahrgang 1977 – hält sowohl den 5. Dan in Jiu-Jitsu als auch den 1. Dan im Kickboxen.

In seiner Laufbahn war er mehrfacher Deutscher Jugend-Meister im Ju Jutsu Formenwettkampf, mehrfacher Deutscher Meister in Vollkontakt Karate (Kyokushin

IFK und Kyokushin Budokai IBK), mehrfacher Deutscher Meister im Allkampf und Allkampf Pro (DJJV) sowie Europameister im Allround Fighting (WKF). Er erhielt zahlreiche Auszeichnungen als bester Kämpfer und Techniker verschiedener Deutscher Meisterschaften.

Heute ist er Trainer des Wettkampfteams „Jiu-Jitsu Berlin“ und seit 2008 Geschäftsführer und sportlicher Leiter der Sportschule Rahn. 2011 beendete er sein Studium an der Universität Potsdam als Diplomsportökonom.



Drei Anzeigen für Schaukämpfe Erich Rahns

Jiu-Jitsu in der Weimarer Republik

Ein sehr wirksames Mittel, um Jiu-Jitsu einer größeren Öffentlichkeit zu präsentieren, stellten die öffentlichen Kämpfe dar, bei denen Meister Rahn gegen verschiedene Herausforderer wie Boxer, Ringer, Jiu-Jitsuka und freiwillige Zuschauer antrat. Rahn wollte damit das Wesen des Jiu-Jitsu demonstrieren, indem er körperlich überlegene Gegner aufgrund seiner technischen Fähigkeiten besiegte.

„Den zweiten Start meiner durch den Krieg unterbrochenen Sportlaufbahn begann ich mit einer Varietee-Tour durch Deutschland, von der ich mir die beste Propagandamöglichkeit für die Zukunft versprach; denn an den geregelten Aufbau einer Sportschule, wie sie mir vorschwebte, war in der Wirrnis der ersten Nachkriegszeit nicht zu denken.“

BESTELLUNG

Bitte senden Sie diese Bestellung ausgefüllt
per Fax an **030. 84 31 90 10**
per Email an **g.beining@beining-stiftung.org**
oder per Post an

Verlag-gb stiftung
Dürerstraße 2
12203 Berlin



Name

Vorname

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Telefonnummer Email

Hiermit bestelle ich verbindlich „Erich Rahn. Wegbereiter des Jiu-Jitsu in Deutschland.“

<input type="checkbox"/>	1	Exemplar für	€ 19,95 (zuzüglich Versandgebühr von € 5,-)	Gesamtbetrag	€ 24,95
<input type="checkbox"/>	2	Exemplare à	€ 19,95 (zuzüglich Versandgebühr von € 5,-)	Gesamtbetrag	€ 44,90
<input type="checkbox"/>	10	Exemplare à	€ 19,95* (zuzüglich Versandgebühr von € 5,-)	Gesamtbetrag	€ 204,50
<input type="checkbox"/>	_____	Exemplare à	€ 19,95** (zuzüglich Versandgebühr von € 5,-)	Gesamtbetrag	€ _____

* bei einer Bestellung von 10 Exemplaren erhalten Sie ein weiteres Exemplar gratis.

** pro zehn bestellten Exemplaren erhalten Sie jeweils ein weiteres Exemplar gratis.

Alle Preise inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer von 7%.

Zahlungsart:

Ich überweise auf das angegebene Konto der Jiu-Jitsu-Schule R.A.H.N. g.GmbH

Konto 428 882 501

BLZ 100 700 24

Deutsche Bank, Berlin

Per Nachnahme

Datum, Unterschrift